

Objekte / Dokumente

Churer Todesbilder, Gefach Nr. 17

TB.16



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Churer Todesbilder, Gefach Nr. 17
Datum	1543
Name der Person / Organisation	Mensa Episcopalis Curiensis
Institution	Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung	Gefach einer Fachwerkwand. Mittleres Register.; Linke Bildhälfte: Szene der Herzogin (33). Vorlage: Holzschnitt Die Herzogin nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Rechte Bildhälfte: Szene des Krämers (34). Vorlage: Holzschnitt Der Krämer nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Die Darstellungen der Herzogin und des Krämers werden durch ein Band mit Ornamenten im Renaissance-Stil getrennt. Die Szene der Herzogin ist in einem Schlafzimmer situiert, diejenige des Krämers in einer Landschaft. Die dem Tode Geweihten sind einander zugewandt. Die Todesbilder wurden um 1543 an eine Korridorwand im 1. OG des Bischöflichen Schlosses in Chur gemalt.
Technik / Material	Ausfächung: Bruchsteinmauerwerk, verputzt.; Maltechnik: Grisailen, vermutlich Temperamalerei.
Material	Farbe, Gestein
Masse	106,5 x 135 cm (Höhe x Breite)
Inschrift / Unterschrift	Brett mit Inschrift Nr. 15; Linke Hälfte: DELECTVLO SVPER QVEM ASCENDISTI NON DESENDES. IIII REG. I; Rechte Hälfte: VENITE AD ME QVI ONER TI ESTIS. MATH XI.
Medientyp	Objekt, Bild
Kategorie	Kunstwerk
Art	Wandbilder / Wandmalereien

Provenienz und Erhaltung

Standort	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	TB.16
---	-------

Weitere Informationen

Nachweis / Literatur

Weber Gaby: Die Todesbilder im Bischöflichen Schloss in Chur, Basel 2020, (S. 258-262).
